

# m

# messe magazin

Finde Deinen *Traum* Beruf!

**Leipzig**

Leipziger Messe / Halle 5

6./7. November 2015

Fr. 9-14 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

and more  
**azubi & studientage**

DIE MESSE FÜR BILDUNG UND KARRIERE

**f** Besuche uns auf  
[facebook.com/azubitage](https://www.facebook.com/azubitage)

Wenn ich groß bin,  
setze ich Segel in  
Richtung Karriere!



 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Leipzig



Powered by:  
**ENERGY NRJ**  
**SACHSEN**  
HIT MUSIC ONLY!

[www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) | [www.kabijo.de](http://www.kabijo.de)

 **message**  
messe & marketing GmbH

**Eintritt frei!**  
14 Jahre  
Leipzig

## Plane.Deinen.Messebesuch. Auf azubitage.de!

Die azubi- & studientage sind nicht irgendeine Messe. Sie sind **DEINE** Messe. Auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) findest du alle Infos für deinen perfekten Messtag: ob Ausstellerliste, Hallenplan oder Vortragsprogramm – hier siehst du alles auf einen Klick.

### Nutze den Webcode – den Schlüssel zum Aussteller

- Wähle auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) deine Messestadt aus
- Unter „Webcode-Eingabe“ trägst du den Webcode ein
- Über das Profil von deinem Wunschaussteller kannst du nun:
  - Deinen passenden Gesprächstermin vereinbaren
  - Die perfekten Bildungs- und Studienangebote raussuchen
  - Dich auf dem Hallenplan orientieren
  - Auf der Ausstellerhomepage recherchieren

### Wer rastet, der rostet: also klick dich rein!

### Impressum

#### Herausgeber:

Frans Louis Isrif, Geschäftsführer der mmm message messe & marketing GmbH  
Englerstraße 32a | 69126 Heidelberg  
T +49 (0) 6221 71404-0 | F +49 (0) 6221 71404-50  
[www.azubitage.de](http://www.azubitage.de)

#### Anzeigen und Redaktion:

Sabine Godau, Frans Louis Isrif

#### Grafik und Layout:

Angela Rebholz

#### Druck:

A. Bernecker Verlag GmbH, Melsungen

Schadensersatz für fehlerhafte, unvollständige oder nicht erschienene Anzeigen, Logos, Texte und sonstige Angaben ist ausgeschlossen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.

Die Verwendung von Adressen, speziell die Aufnahme in Adressbestände o. ä., ist nicht gestattet. Die in dem Messemagazin aufgeführten Adressen und weiterführenden Informationen dürfen nicht für gewerbliche Zwecke erfasst, auf Datenträger abgespeichert oder zu Werbezwecken verwendet werden! Missbrauch wird geahndet!

## Was ist der Webcode?

Jedem Aussteller ist ein sechsstelliger Code aus Ziffern und Buchstaben zugeordnet, z. B. 93R7RT, HU8E5G o. ä.

Auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) findest du mit dieser Kombination mit einem Klick alle Infos über deinen Wunschaussteller. Der passende Webcode zum Aussteller steht im Ausstellerverzeichnis am Ende des Magazins.



### azubi- & studientage 2015

- 20./21. November 2015 / Frankfurt

### azubi- & studientage 2016

- 27./28. Februar 2016 / Chemnitz
- 11./12. März 2016 / München
- 15./16. April 2016 / Koblenz
- 09./10. September 2016 / Kassel
- 16./17. September 2016 / Bottrop
- 4./5. November 2016 / Leipzig

### kabijo 2016

- 7. Mai 2016 / Stuttgart

### abi pure 2016

- 7./8. Oktober 2016 / Nürnberg



## Grußwort Frans Louis Isrif

Veranstalter  
azubi- & studientage  
Leipzig 2015

Liebe Besucher der azubi- & studientage Leipzig,

während der Schulzeit hat man es nicht leicht: erste Stunde, Bücher raus: Geschichte pauken. 45 Minuten später, neuer Lehrer, neues Thema: Geometrie. Nach ein paar Stunden in Sport und Musik endet der lange Schultag endlich mit ein paar Versen von Goethe.

Aus meiner Schulzeit kann ich mich erinnern, dass es nicht immer gelingt, für alle Fächer die gleiche Begeisterung aufzubringen und dabei immer die besten Noten nach Hause zu bringen. Als Vater erkenne ich inzwischen, dass weder Eltern noch Lehrer erwarten, dass man in allen Fächern Top-Noten einfährt. Und als Geschäftsmann weiß ich, dass jeder Mensch seine Stärken und Schwächen hat: Was in einer Disziplin ganz leicht von der Hand geht, erfordert auf einem anderen Gebiet harte Arbeit.

Jeder Mensch hat seine Vorlieben und Abneigungen und es ist wichtig, dieses Profil zu erkennen und zu schärfen. Wer frühzeitig seine Talente fördert, hat später einen großen Vorsprung. Auf den azubi- & studientagen habt ihr die Gelegenheit, mit Ansprechpartnern von über 100 Hochschulen, Unternehmen und Institutionen zu sprechen und ihnen Eure drängendsten Fragen zu stellen: „Habe ich die richtigen Voraussetzungen?“, „Wann muss ich mich bewerben?“ oder „Welche Fähigkeiten und Interessen sollte man mitbringen?“

Die azubi- & studientage sind eine einmalige Chance, um zahlreiche Personalentscheider unter einem Dach zu treffen. Hier könnt ihr viele Hände schütteln und dabei einen guten ersten Eindruck hinterlassen. So spart ihr Zeit und Kosten und könnt in ein paar Stunden wichtige Weichen für eure Zukunft stellen. Wer weiß, vielleicht erhaltet ihr ja gleich die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.

Also, auch wenn ihr die nächste Prüfung schon vor der Nase habt, lohnt es sich, einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Die azubi- & studientage Leipzig sind die richtige Adresse für alle, die wissen wollen, was morgen auf sie zukommt. In diesem Sinne wünsche ich euch viel Durchhaltevermögen für die Gegenwart und Weitblick für die Zukunft.

Herzliche Grüße  
euer Frans Louis Isrif

Webcode: 8XA94C

-Anzeige-

Stand 233



Die InfraLeuna GmbH ist Eigentümer der Infrastruktureinrichtungen am Chemiestandort Leuna. Für unsere anspruchsvollen Aufgaben suchen wir zum 01.08.2016 qualifizierten Nachwuchs (m/w) im Rahmen einer Ausbildung:

- Anlagenmechaniker
- Chemielaborant
- Eisenbahner im Betriebsdienst (Lokführer und Transport)
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Schutz u. Sicherheit (inkl. nebenberufl. Feuerwehrausbildung)
- IT-Systemelektroniker
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

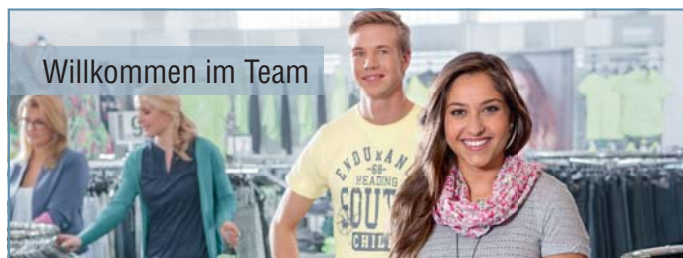
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

InfraLeuna GmbH, Bereich Personal, Ingelore Kapust [www.infraleuna.de](http://www.infraleuna.de)  
PF 1111, 06234 Leuna  
personal@infraleuna.de

Webcode: TZWGZ7

-Anzeige-

Stand 126



## Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel (m/w) / geprüfter Handelsfachwirt (m/w)

Ausbildungsstart August 2016

**Ihre Chance:** Nach bereits 18 Monaten Abschluss Kaufmann im Einzelhandel IHK (m/w), anschließende 18-monatige Fortbildung zum Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel (m/w) / geprüfter Handelsfachwirt (m/w).

**Ihre Aufgabe:** Ihre Hauptaufgabe ist die kundengerechte Warenpräsentation. Zudem nehmen Sie kaufmännische Aufgaben wahr: Inventuren, Reklamationen sowie die Kontrolle und Steuerung der wirtschaftlichen Prozesse in der Filiale.

**Ihr Profil:** Für die kombinierte Aus- und Fortbildung benötigen Sie das Abitur oder die Fachhochschulreife. Sie arbeiten gerne im Team und haben Spaß an Mode.

**Ihre Vergütung:** Im ersten Jahr 900,00€ brutto, in den darauf folgenden 6 Monaten 1.000,00€ brutto, während der 18-monatigen Fortbildung 1.300,00€ brutto.

**Ihre Bewerbung:** Schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Kennziffer ANZ mmm 2015 an:  
[ausbildung@kik.de](mailto:ausbildung@kik.de)  
oder:  
KIK Textilien und Non-Food GmbH  
Abteilung  
Aus- und Fortbildung  
Siemensstr. 21  
59199 Bönen

Der Chancengeber

Weitere Infos auf  
[www.kik.de/karriere](http://www.kik.de/karriere)



Bilder: AIDAbella

## Begrüßung des Messepaten David Adrian

*Kapitän des Kreuzfahrtschiffes „AIDAbella“*

### Moin moin liebe Besucher der azubi- & studentage Leipzig,

wann immer ich mich bei anderen Menschen als „Kapitän eines Kreuzfahrtschiffes“ vorstelle, entgegnet man mir spontan meist: „Das muss doch ein Traumberuf sein, oder?“ Und tatsächlich, wenn ich von der Brücke auf die weite, ruhige See blicke, weiß ich, dass ich einen traumhaften Arbeitsplatz habe. Dabei wusste ich schon als kleiner Junge, dass ich als Erwachsener ein Schiffskapitän werden will. Immer wieder erzählte ich meinen Eltern von meinem Traum später mal zur See zu fahren. Bis zur Erfüllung meines Berufswunsches war es jedoch ein langer Weg.

Wenn man sagen kann, dass man seinen Kindheitstraum verwirklicht hat, hört sich das nach einem sehr geradlinigen Weg an. Doch um heute meinen Traumberuf aus-

üben zu können, musste ich viele Hürden überwinden, allerdings habe ich dabei mein Ziel nie aus den Augen verloren. Durch meine Ausbildung zum Kapitän habe ich gelernt, dass es in der eigenen Verantwortung liegt, seinen Weg konsequent zu Ende zu führen. Kein Werdegang verläuft identisch und Erfolg kommt nicht automatisch.

Auf meinem Weg hat es mir geholfen, dass ich mich immer gut informiert und beraten lassen habe. Von daher kann ich genau das jedem Berufsanfänger mit an die Hand geben: Es ist unersetzlich, sich mit Profis zu unterhalten und Wissen zu sammeln, um vorausschauend planen zu können und eine verlässliche Entscheidungsgrundlage zu haben.

Neben einer Portion Glück ist für die passende Berufswahl vor allem eine persönliche Neigung und etwas Talent erforderlich. Ich

bin überzeugt, dass mit der nötigen Menge an Willen und Leidenschaft für seinen Traumberuf auch der Satz „Jeder ist seines Glückes Schmied“ immer noch seine Gültigkeit hat!

Wenn ich als Kind an meinen Traumberuf gedacht habe, hatte ich das Ziel stets vor Augen und musste im Laufe der Zeit nur noch nach dem richtigen Weg suchen. Für all diejenigen, die noch kein konkretes Ziel vor Augen haben, bieten die azubi- & studentage Leipzig eine große Bandbreite an potentiellen Arbeitgebern und Bildungseinrichtungen, die dabei helfen, Ideen für den Traumberuf zu bekommen. Zugleich zeigen die Aussteller mit interessanten Ausbildungsangeboten aber auch konkrete Wege bis zum Ziel „Traumberuf“.

Ich wünsche allen Besuchern der azubi- & studentage Leipzig viele interessante Einblicke und hilfreiche Gespräche, die vielleicht den entscheidenden Ausschlag auf dem Weg ins Fahrwasser zum Traumberuf geben können.

Herzliche Grüße  
David Adrian



**David Adrian**  
Kapitän

## Auf dem Weg zum Traumberuf

10 Fragen an Kapitän David Adrian

**Was war Ihr Traumberuf, als Sie Kind waren?** Schon so lange ich zurück denken kann, gab es für mich nur einen Traumberuf: „Ich möchte einmal zur See fahren und Schiffskapitän werden.“

**Haben Sie Ihren Traumberuf verwirklicht?** Ja, klar!

**Was war Ihre erste Erfahrung in Ihrem heutigen Beruf?** Schon als junger Matrose im Rahmen der Ausbildung auf einem Segelschiff habe ich auf praktische Art sehr schnell erfahren: Teamwork ist alles und der Einzelne kann alleine nur wenig ausrichten!

**Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf?** Ich kann mir keinen abwechslungsreicheren, vielfältigeren, herausfordernderen und schöneren Beruf vorstellen. Ich liebe es, täglich an einem anderen Ort zu sein und von meinem Arbeitsplatz aus den wunderschönen Ausblick über die offene See zu genießen. Mir gefällt der tägliche Umgang mit modernster Technik, um mit einer Vielzahl an Mitarbeitern auf engem Raum durch großes Teamwork den sicheren und reibungslosen Betrieb einer „schwimmenden Stadt“ zu planen und zu gewährleisten. Ziel ist es immer, mit unseren Gästen die schönsten Regionen der Welt zu bereisen und ihnen dabei ein unbeschwertes und unvergessliches Urlaubserlebnis zu bieten.

**Welchen Weg mussten Sie zurücklegen, um Ihren Traumberuf zu verwirklichen?** Zusätzlich zu meiner Ausbildung zum „nautischen Wachoffizier“, im Volksmund Kapitän, war es mein Ziel, auch ein rein technisches Studium zu absolvieren. Durch meinen älteren Bruder, der zur Luftwaffe gegangen ist, hatte ich auch immer Interesse an der Marine. Um alles irgendwie „unter einen Hut“ zu bekommen, war es für mich der perfekte Weg, eine Laufbahn zum Marineoffizier mit Maschinenbaustudium zu absolvieren. Nach 12 Jahren als Soldat auf Zeit bin ich dann in die zivile Seefahrt gewechselt.

**Hatten Sie Zweifel auf dem Weg zu Ihrem Traumberuf?** Nein!

**Wie sieht ein Arbeitstag aus, an dem Sie zufrieden nach Hause gehen?** Ich gehe zufrieden von der Kommandobrücke, wenn die Gäste zufrieden sind und wir das Schiff wieder sicher in den Hafen gebracht haben.

**Gibt es ein anderes Berufsbild, das Sie außerdem interessiert?** Grundsätzlich alle Berufe an Land, die mit der Seefahrt zu tun haben. Zum Beispiel hätte ich mir auch vorstellen können, auf einer Werft zu arbeiten.

**Was sagt Ihre Familie und Ihr Freundeskreis zu Ihrem Beruf?** Vor allem bewundern alle, dass ich meinen Kindheitstraum stetig verfolgt und am Ende tatsächlich verwirklicht habe.

**Welchen Tipp geben Sie Jugendlichen, die einen Beruf suchen, mit auf den Weg?** Auch in der heutigen Zeit gilt für mich immer noch der Satz: „Jeder ist seines Glückes eigener Schmied“. Sehr wichtig ist es auf alle Fälle, Freude und Spaß an seinem Beruf zu haben. Im besten Falle macht man sogar sein Hobby zum Beruf. Außerdem ist es wichtig, sein selbstgestecktes Berufsziel stetig zu verfolgen. Denn es ist ganz sicher, dass der Weg dorthin niemals leicht und einfach sein wird und dass regelmäßig Hindernisse und Herausforderungen auftauchen werden. Zwei Zitate fand ich immer sehr hilfreich. Das erste, mit einem Augenzwinkern, vom erfolgreichen deutschen Radprofi Jens Voigt: „Man muss so lange auf das Glück „einprügeln“, bis es sich auf deine Seite neigt.“ Das zweite stammt von meinem ehemaligen Ausbilder an der Marineschule, der selbst ein Pilot war: „Man soll nie sein Ziel aus den Augen verlieren, darf dabei aber nicht zu stark auf einen vorgeschriebenen Weg fixiert sein, damit man jederzeit flexibel auf unvorhersehbare Situationen reagieren kann.“

Webcode: QXL537

-Anzeige-

Stand 254

## Ausbildung oder Studium?

*Beides – Studium mit Gehalt!*

Studieren in einer Zukunftsbranche, gleichzeitig Geld verdienen und wertvolle Praxiserfahrung sammeln: Diese Vorteile bietet ein Studium an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Die Studierenden arbeiten während ihres Studiums in einem Unternehmen oder einer Institution der Fitness-, Sport- oder Gesundheitsbranche. Sie sind dort fest angestellt und erhalten ein Azubi-Gehalt. Begleitend absolvieren sie ihr praxisnahes Fernstudium mit speziellen Studienmaterialien und der Unterstützung durch Fernlehrer. Während der kompakten Präsenzphasen an bundesweiten Studienzentren wird das im Fernstudium erworbene Wissen durch Rollenspiele, Projektarbeiten und Fallbeispiele vertieft und in die Praxis umgesetzt.

Die akkreditierten Bachelor-Studiengänge der staatlich anerkannten privaten Hochschule sind vielseitig angelegt und kombinieren Inhalte aus den Bereichen Bewegung, Management, Ernährung und Stressmanagement/Entspannung in unterschiedlicher Gewichtung und bereiten die Studierenden auf Leitungsfunktionen vor. Der Start des Studiums ist jederzeit möglich. Die Studiengebühren werden i. d. R. vom Betrieb übernommen. Eine Förderung durch BAföG ist möglich. Eine kostenfreie Jobbörse steht unter [www.aufstiegsjobs.de](http://www.aufstiegsjobs.de) zur Verfügung.

[www.dhfgp.de](http://www.dhfgp.de)



**Ausbildung oder Studium?**  
**Beides – Studium mit Gehalt!**

Bachelor of Arts  
 • Fitnessökonomie  
 • Sportökonomie  
 • Gesundheitsmanagement  
 • Fitnesstraining  
 • Ernährungsberatung  
 zusätzlich: Master-Studium möglich

Messe azubi & studientage  
Leipzig, Halle 5, Stand 254

**Duales Bachelor-Studium**

Das Studium verbindet eine vergütete Ausbildung (Festanstellung) in einem Betrieb und ein Hochschulstudium, bestehend aus Fernstudium und kompakten Präsenzphasen an bundesweiten Studienzentren.

Kostenlose Infoveranstaltung:  
Leipzig, 12.11.2015, 16.00 Uhr  
Anmeldung über Internet

Deutsche Hochschule  
für Prävention und Gesundheitsmanagement  
University of Applied Sciences  
Tel. +49 681 6855-150 • [www.dhfgp.de](http://www.dhfgp.de)

- Studienbeginn jederzeit
- Staatlich anerkannte Hochschule
- Studienzentren bundesweit, auch in Leipzig

## Q-Profil

*Der Berufswahltest für Karrierestarter*

„Was sind Ihre **Stärken?**“, „Wo liegen Ihre **Schwächen?**“ Diese Fragen sollten Bewerber im Vorstellungsgespräch immer selbstbewusst beantworten können – für junge Schulabsolventen ist das allerdings oftmals einfacher gesagt als getan.

Auf [www.azubitage.de/qprofile](http://www.azubitage.de/qprofile) hilft der neue Online-Berufswahltest Q-Profil Berufseinsteigern ihre **individuellen Interessen** kennenzulernen und geeignete Berufsfelder zu entdecken.

Bei Q-Profil werden Kärtchen mit verschiedenen Berufsbeschreibungen nach den persönlichen Vorlieben angeordnet, so dass sich ein **charakteristisches Profil** ergibt. Dieses Profil wird mit den Idealprofilen von verschiedenen Berufsfeldern verglichen und ein **Grad der Übereinstimmung** errechnet – je höher der Wert, desto besser ist man für ein bestimmtes Berufsfeld geeignet. Damit die Ergebnisse wirklich aussagekräftig sind, sollte man sich für den Test ca. 45 Minuten Zeit nehmen.

Auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) werden als Starthilfe für die weitere Recherche in der Stellenbörse **konkrete Firmen und Hochschulen** genannt, an die man sich für weitere Informationen, zum Beispiel zum Bewerbungsprozess, wenden kann.

### Wie kann ich den Test durchführen?

Um den Test zu absolvieren brauchst du einen Zugangs-Code. Der Code hat einen Wert von 25 Euro und kann von allen Teilnehmern der **Besucherumfrage kostenlos an der Infotheke** auf der Messe abgeholt werden.

Der Code macht es möglich, dass du deine Ergebnisse speichern und jederzeit wieder aufrufen kannst. Außerdem stellt der Code sicher, dass du keine E-Mail-Adresse angeben und kein Benutzerprofil erstellen musst. Weil bei uns der Datenschutz stets oberste Priorität hat, bleiben alle Angaben **anonym und vertraulich**.

Bei Fragen kannst du dich immer gerne an unseren Support, [office@azubitage.de](mailto:office@azubitage.de), wenden.

### Wissenschaftlicher Hintergrund

„Q-Profil“ wurde nach wissenschaftlichen Kriterien von Prof. Dr. Norbert Schäfer, vom Lehrstuhl für Psychologie der Hochschule Ludwigsburg, konstruiert. Während viele andere Berufswahltests nur Fragen stellen, die mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sind, werden bei Q-Profil die Neigungen miteinander in Beziehung gesetzt. Es gibt also keine richtigen oder falschen Antworten, sondern nur individuelle Profile, die die persönlichen Interessen widerspiegeln. Diese Methode wurde zum ersten Mal im Jahr 1935 vom Psychologen William Stephenson beschrieben.

## Wie werde ich ...? „Sofa“

**Das Ausbildungsjahr steht vor der Tür – und die Bewerbungsfrist für 2016 läuft. Wenn Du gerne mit Menschen zu tun hast, am Thema Gesundheit interessiert bist und einen verlässlichen Arbeitgeber in Sachsen suchst – dann schau bei der AOK PLUS vorbei.**

Auf mehr als 100 Ausbildungsstellen und duale Studienplätze könnt ihr euch jedes Jahr bei der Gesundheitskasse in Sachsen und Thüringen bewerben. Die AOK PLUS verbindet eine hochwertige fachtheoretische Ausbildung mit intensiver Praxiserfahrung. Hier startest du deinen Berufsweg in einer großen, angesehenen Krankenversicherung, bei einem fairen und verlässlichen Arbeitgeber. Der Marktführer in Sachsen und Thüringen betreut 2,8 Millionen Versicherte. Fast jeder zweite Sachse ist bei der AOK PLUS versichert. Wir setzen uns mit wegweisenden Gesundheitsangeboten für eine bessere Lebensqualität der Versicherten ein.

### Sofa: Kein Job zum Abhängen

Hinter dem Begriff Sofa verbirgt sich der Sozialversicherungsfachangestellte. Sowohl im Innen- und Außendienst oder als Telefonberater einsetzbar, sind Sofas die Spezialisten zu allen Fragen rund um das Versicherungs- und Beitragsrecht, sozusagen die Lotsen im Gesundheitswesen. Sie betreuen unsere Versicherten und lernen zu entscheiden, welche Leistungen und Angebote am besten passen. Daneben bilden wir auch Azubis als Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, Fachinformatiker und BA-Studenten für Wirtschaftsinformatik aus. Voraussetzung ist unter anderem ein guter bis sehr guter Real schulabschluss, für das BA-Studium wird Fachabitur oder Abitur vorausgesetzt.

### Unbefristeter Arbeitsvertrag

Neben den guten Perspektiven erhält unser Nachwuchs eine

monatliche Vergütung von bis zu 949 Euro im ersten Ausbildungsjahr. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie gleitende Arbeitszeiten gehören für dich außerdem von Anfang an dazu. Wer am Ende auch gute Leistungen zeigt, kann mit einem un-

befristeten Arbeitsvertrag rechnen. Dass die AOK PLUS von der IHK als hervorragender Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet wurde, hat also gute Gründe.

**Bewerbungsschluss ist jeweils der 30. September. Für Kauf-**

**mann/-frau im Gesundheitswesen und „Sofas“ in der Telefonberatung ist es der 31. Dezember. Weitere Infos zu den Ausbildungsberufen und das Bewerbungsformular stehen auf [www.aokplus-online.de/ausbildung/](http://www.aokplus-online.de/ausbildung/)**



**AOK PLUS** Gesundheit in besten Händen

»Als Azubi bei der AOK PLUS machen wir uns über unsere Zukunft Gedanken, aber keine Sorgen.«

Jetzt Zukunft entdecken auf den Ausbildungsseiten der AOK PLUS! Mehr über unsere Ausbildungsmöglichkeiten erfahren und direkt online bei der größten Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen bewerben. [aokplus-online.de/ausbildung](http://aokplus-online.de/ausbildung)

© zebra | werbeagentur | www.zebra.de | Bildquelle: zebra MA, S-1.0818

## DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Häufig liest man es in Ausbildungsplatzangeboten: „Wir haben dein Interesse geweckt? Dann schick uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.“ Aber was gehört eigentlich zu den „vollständigen Bewerbungsunterlagen“? Wir sagen dir, was unbedingt dazugehört, was auf keinen Fall falsch gemacht werden darf und wie du dich von anderen Bewerbern abheben kannst.



### Das Deckblatt

**Darauf gehören:**

- Deine komplette Adresse
- Überschrift / Titel, z. B. „Bewerbung als ...“
- Dein Bewerbungsbild (Beachte: Nur ein Bild von einem professionellen Fotografen macht auch einen seriösen Eindruck!)
- Adresse des Ausbildungsunternehmens

### Das Anschreiben

Das Anschreiben ist dein Aushängeschild: Hier stellst du dich dem Unternehmen vor. Es entscheidet darüber, ob du ein geeigneter Kandidat für die freie Stelle bist und ob du die Chance auf ein Vorstellungsgespräch erhältst.

**Damit du diese Chance perfekt nutzt, achte auf folgende Punkte:**

- Es sollte nie eine Seite überschreiten: formuliere klar, kurz und auf den Punkt
- Verwende Standardschriften wie „Times New Roman“ oder „Arial“ mit Schriftgröße 11 oder 12
- Deine Adresse steht oben links im Briefkopf (siehe Beispiel Anschreiben)
- Die Adresse des Ausbildungsunternehmens und der Name deiner Kontaktperson steht links unter deiner Adresse
- Das gilt sowohl für postalische als auch für online verschickte Bewerbungsunterlagen
- Unter deinem Briefkopf steht mit etwas Abstand Ort und Datum
- Eine Zeile darunter schreibst du den Betreff mit fett gedruckten Buchstaben („Bewerbung als ...“)

- Im Text begründest du, warum du dich für genau diese Ausbildungsstelle interessierst
- Du erwähnst, welche Schule du zur Zeit besuchst und wann du diese beendest (frühester Eintrittszeitpunkt)
- Wenn du bereits Schulpraktika absolviert hast, ist das Anschreiben der richtige Ort, um kurz deine Aufgaben zu beschreiben
- Am Schluss solltest du kurz deine Stärken beschreiben und begründen, warum du für die Stelle der passende Bewerber bist

➔ **Hier musst du bescheiden und ehrlich bleiben: Erfahrene Personalverantwortliche erkennen Übertreibungen sofort!**

- Schreibe einen Abschlussatz, wie: „Über die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch wäre ich sehr erfreut!“
- Verabschiede dich: „Mit freundlichen Grüßen“ und unterschreibe mit deinem vollständigen Namen



### Die Anlagen

- Nenne alle Unterlagen, die du mitschickst, wie Schulzeugnisse oder Nachweise über Praktika
- Die Aufzählung steht unten links auf dem Anschreiben (siehe Beispiel Anschreiben)

### Der Lebenslauf

- Der Lebenslauf ist deine Biografie: Erfinde nichts hinzu und lasse nichts weg!

### Form

- Verwende die gleiche Schriftart und -größe wie in deinem Anschreiben
- Falls du dich gegen ein Deckblatt entscheidest, solltest du hier ein Passbild von dir aufkleben



- Gliedere deine Daten in einer Tabelle und unterteile sie mit Zwischenüberschriften in Themenblöcke; z. B. persönliche Daten, schulische Laufbahn, Praktika, besondere Fähigkeiten, Sprachen und Hobbys

## Inhalt

- Beginne mit deinem Namen, Geburtstag und -ort sowie deiner vollständigen Adresse
- Der erste Themenblock ist dein Bildungsweg: beginne hier mit der derzeit besuchten Schule und arbeite dich dann Punkt für Punkt bis zu deiner ersten Schule zurück
- Fahre mit deinen praktischen Erfahrungen fort (auch Nebenjobs sind eine wichtige Arbeitserfahrung)
- Im nächsten Block nennst du deine „besonderen Fähigkeiten“: Hier erwähnst du z. B. PC- oder Sprachkenntnisse, Führerschein und sonstige Qualifikationen
- Zum Abschluss erwähnst du deine Hobbys und Interessen

**Am Ende schließt du deinen Lebenslauf mit Ort, Datum und deiner Unterschrift ab.**



## Eine schöne Präsentation

- Wähle eine dezente, dunkle Mappe. Häufig bevorzugt: Die dreiteiligen Bewerbungsmappen aus Pappe – einfache Klarsichthüllen wirken nicht professionell!
- Nutze weißes Papier im A4-Format mit einer Stärke von mindestens 80g/qm.
- Knicke, Flecken o. ä. sind ein absolutes No-Go!

Allerdings bevorzugen heutzutage viele Firmen die Bewerbung auf elektronischem Weg. Informiere dich deshalb im Vorfeld, auf welche Weise die Unterlagen gewünscht werden.

## Bewerbung per E-Mail

- **Betreff:** Beziehe dich auf die ausgeschriebene Stelle: „Bewerbung als...“
- **Anrede:** Sprich den Ansprechpartner direkt an, wenn du den Namen kennst; falls nicht, schreibe einfach: „ Sehr geehrte Damen und Herren,“
- **Text:** In der E-Mail teilst du nur kurz mit, dass du deine Bewerbungsunterlagen zur Bewerbung an oben genannte Stelle schickst

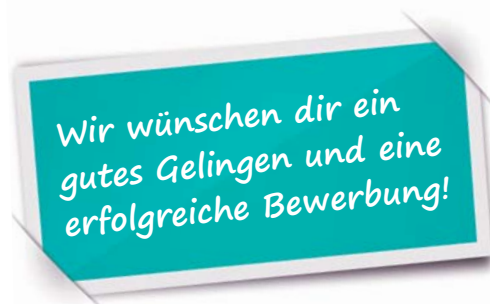
- **Anlagen:** Füge deine Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei zusammen und hänge sie an die E-Mail an

➔ Viele Firmen erlauben nur Anhänge mit maximal 3 MB

➔ Tipp: Lege dir eine E-Mail-Adresse mit deinem richtigen Namen zu: Phantasienamen, wie z. B. hasilein@web.de wirken unseriös

- **Grußformel:** Du verabschiedest dich: „Mit freundlichen Grüßen“

**Am schönsten sieht es aus, wenn du darunter deine eingescannte Unterschrift setzt.**



Lebenslauf	
<b>Zur Person</b>	
Name	Anna Mustermann
Geburtsdatum	20.07.1994
Geburtsort	Musterstadt
Familienstand	Ledig
Anschrift	Musterstraße 105, 12000 Musterstadt
Telefon	01234/5678
Mobil	0123/5467891
E-Mail	anna.mustermann@gmx.de
<b>Schulbildung</b>	
2000-2004	Heinrich-Grundschilde in Musterstadt
seit 2004	Johannes-Gutenberg-Realschule in Musterstadt
	Angestrebter Abschluss im Juli 2011: Mittlere Reife
<b>Praktische Tätigkeiten</b>	
seit Herbst 2007	Mitarbeit im Team der Schülervertretung
Sommer 2009	Dreiwöchiger Sprachkurs in England
November 2010	Begleitetes Schulpraktikum in der Werbeagentur „oocadestige“
<b>Kenntnisse</b>	
Sprache	Grundkenntnisse in Englisch und Französisch
EDV	Sehr gute Kenntnisse in MS Word Grundkenntnisse in MS Excel
<b>Persönliche Interessen</b>	
	Malen Lesen Handball
Musterstadt, 24.02.2014	

# TIPPS ZU EINEM ERFOLGREICHEN BEWERBUNGSGESPRÄCH

## Gute Vorbereitung ist das „A und O“!

**Der erste Schritt ist geschafft: Du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Hierbei geht es darum, herauszufinden, ob du nicht nur fachlich, sondern auch als Person zum Ausbildungsplatz und der Firma passt.**

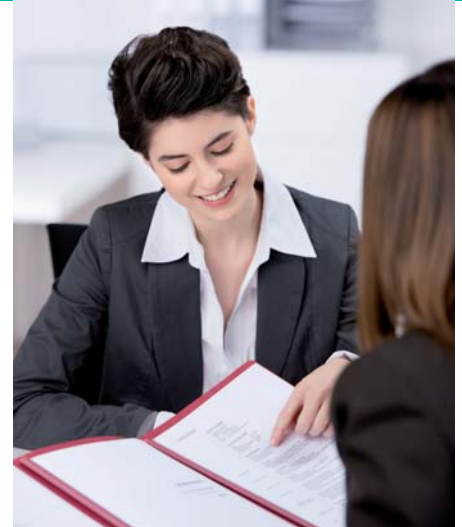
**Aus diesem Grund solltest du gut vorbereitet zum Gespräch erscheinen, denn nicht nur dein potenzieller Chef wird dir Fragen stellen, sondern du solltest die Chance nutzen, auch selber zu fragen.**

*Hier mögliche Fragen an dich:*

- Warum bewerben Sie sich gerade um einen Ausbildungsplatz in diesem Beruf?
- Warum möchten Sie gerade in unserem Unternehmen ausgebildet werden und

welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung bei uns?

- Was wissen Sie bereits über unser Unternehmen?
- Warum glauben Sie für uns der/die richtige Kandidat/-in zu sein?
- Wo sehen Sie Ihre Stärken, wo Ihre Schwächen?
- Was waren Ihre Lieblingsfächer in der Schule und warum?
- Warum möchten Sie eine Ausbildung beginnen und nicht studieren?



- Wie stellen Sie sich Ihre Zukunft vor / Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

Gerade die Frage nach deinen Stärken und Schwächen wird gerne gestellt, um mehr über dich zu erfahren und deine Eignung für den Ausbildungsplatz besser einschätzen zu können!

### Fragen, die du stellen solltest:

- Wie sieht der Arbeitsalltag für mich als Azubi in Ihrem Unternehmen aus und in welchen Abteilungen werde ich eingesetzt?
- Wie selbständig darf ich als Azubi arbeiten?
- Wie verteilen sich Theorie- und Praxisphasen während meiner Ausbildung in Ihrem Unternehmen (Teilzeit oder im Block)?
- Wer ist mein Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen?
- Besteht die Möglichkeit, sich den Arbeitsplatz schon mal anzuschauen?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es während der Ausbildung?
- Wann darf ich mit einer Entscheidung über die Ausbildungsplatzvergabe rechnen?

### Noch einige Tipps zum äußeren Erscheinungsbild:

Zunächst einmal solltest du gut ausgeruht und fit in das Vorstellungsgespräch gehen – auch ein knurrender Magen macht keinen guten Eindruck!

### Das Outfit – oder „Kleider machen Leute“:

Wichtig ist, dass du dich wohl und nicht verkleidet fühlst, denn das führt zu einem unsicheren Auftreten.

Achte darauf, dezente, gedeckte Farben zu wählen – auffällige Muster oder knallige Farben gehören nicht in ein Vorstellungsgespräch! Die Klassiker sind Schwarz oder Weiß sowie Pastelltöne.

Das ist immer die richtige Wahl, wenn du unsicher bist.

Achte auf gute Materialien, keine Jeans, sondern Anzugshosen – bei den Damen sollten die Röcke mindestens knielang sein. Auch in punkto Schmuck oder Make-up gilt das Motto: „Weniger ist mehr“.



Bilder: Fotolia

Beim Schuhwerk ist ebenfalls schlichte Eleganz angebracht: keine zu hohen Absätze und keine Sportschuhe, trage am besten klassische Lederschuhe!


**Wir wünschen dir VIEL ERFOLG!**

# SCHNELL NOTIERT ...

## Dein Messeplaner für die Messe

### Welche Stände möchtest du besuchen?

#### Deine Standbesuche

Standnr.:	Unternehmen/Hochschule/Institution
	

### Welche Vorträge möchtest du besuchen?

#### Deine Vortragstermine

Unternehmen/Hochschule/Institution	Raum/Zeit	Vortrag
		



Stand 216


 Deutsche Hochschule  
 für Prävention und Gesundheitsmanagement  
 University of Applied Sciences

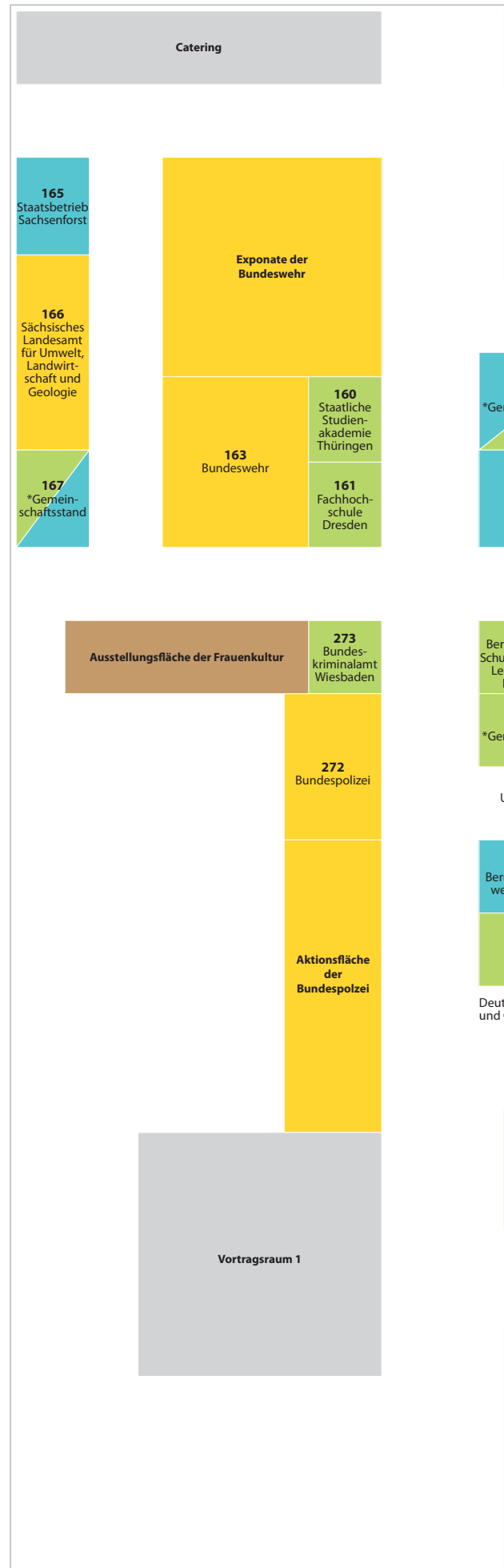
Stand 254

- Unternehmen
- Hochschulen und Schulen
- Andere
- Weiterbildungseinrichtung
- Berater

\* **Gemeinschaftsstand:**

- 117 Berufliches Schulzentrum Delitzsch**  
**Berufliches Schulzentrum Eilenburg – Rote Jahne**  
**Berufliches Schulzentrum Torgau**
- 119 Euro Akademie Leipzig**  
 Euro Akademie Halle
- 143 envia Mitteldeutsche Energie AG**  
 GISA GmbH
- 146 Verband Druck und Medien Mitteldeutschland e.V.**  
 Giesecke + Devrient GmbH  
 Gutenbergschule, Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig
- 153 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**  
 Hochschule Merseburg
- 157 Deutsche Telekom AG**  
 Hochschule für Telekommunikation Leipzig
- 167 Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V.**  
 Arwed-Rosbach-Schule
- 219 KWL – Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH**  
**Stadtwerke Leipzig GmbH**
- 225 Berufliches Schulzentrum 7 Leipzig – Elektrotechnik**  
 Berufliches Schulzentrum 10 für Ernährung und Hauswirtschaft, Textil  
 Berufliches Schulzentrum 1 – Wirtschaft und Verwaltung  
 Karl-Heine-Schule  
 Ruth-Pfau-Schule

Änderungen vorbehalten, Stand: 24. August 2015  
 Den aktuellen Hallenplan finden Sie auf [www.azubitage.de/hp-leipzig](http://www.azubitage.de/hp-leipzig)  
 Die ausführlichen Namen der Aussteller finden Sie im Ausstellerverzeichnis.





Catering

Catering

Catering

Catering

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Sächsische Hochschule für Prävention Gesundheitsmanagement

230 Berufsakademie Sachsen

Vortragsraum 2

Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe

EINGANG

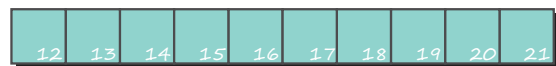
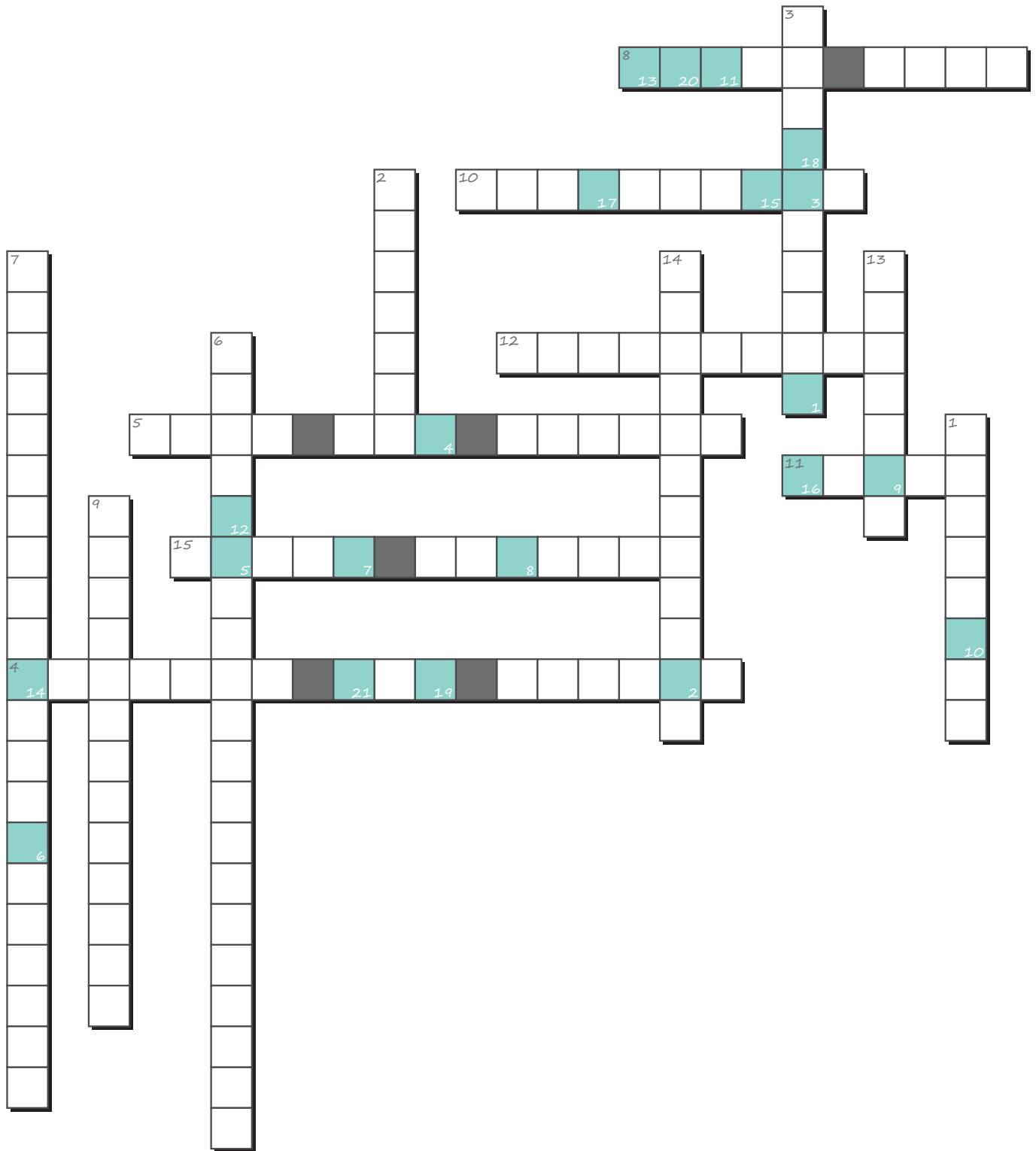
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Notizen



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the pencil icon and extending across the width of the page. There are 22 lines in total, providing space for notes.










1. Zum wievielten Mal finden die azubi- & studientage in Leipzig statt?
2. Welchen Beruf hat der diesjährige Messepaten?
3. Welches Dokument darf in einer Bewerbung auf keinen Fall fehlen?
4. Wer präsentiert sich am Stand 220?
5. Ein Jahr „Reisen und Arbeiten“ nennt man ...?
6. Nach erfolgreicher Bewerbung erhält man eine Einladung zu einem ...?
7. Wie heißt eines der Wahrzeichen von Leipzig?
8. Wie wird das ehemalige Gebäude des Ministeriums für Staatssicherheit genannt?
9. Wen findet ihr auf dem Stand 272?
10. Um einen Beruf zu erlernen macht man eine ...?
11. Wen findet ihr an Stand 109?
12. In welcher Einrichtung kann man ein Studium beginnen?
13. Wie heißt der Aussteller am Stand 112?
14. Worin ist das Ausstellerverzeichnis der Messe abgedruckt?
15. Wo finden die azubi- & studientage in Leipzig statt?

101	<p><b>Don Quijote</b> Spanisch-Sprachschulen E-28002 Madrid <b>Webcode: M5QMBM</b></p>	114	<p><b>Deutsches</b> Erwachsenen-Bildungswerk 96052 Bamberg <b>Webcode: RQC56Y</b></p>  <p>Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk</p>	124	<p><b>Aldi GmbH &amp; Co. Beucha KG</b> 04824 Beucha <b>Webcode: E4SLTH</b></p>
102	<p><b>Internationale Berufsakademie</b> der F+U Unternehmensgruppe gGmbH 64293 Darmstadt <b>Webcode: QK2APG</b></p> 	115	<p><b>DB Mobility Logistics AG</b> 04109 Leipzig <b>Webcode: TMEG2J</b></p> 	125	<p><b>PrimaCom Berlin GmbH</b> 04356 Leipzig <b>Webcode: AREPWS</b></p>
103	<p><b>HOGA Schulen Dresden</b> 01309 Dresden <b>Webcode: JZT5Y3</b></p>	116	<p><b>BBG Bodenbearbeitungsgeräte</b> Leipzig GmbH &amp; Co. KG 04249 Leipzig <b>Webcode: ARJRDJ</b></p>  <p>Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig GmbH &amp; Co. KG</p>	126	<p><b>KiK Textilien und Non-Food GmbH</b> 59199 Bönen <b>Webcode: TZWGZ7</b></p> 
104	<p><b>Industrie- und Handelskammer</b> zu Leipzig 04109 Leipzig <b>Webcode: TPCFJX</b></p>	117	<p><b>Berufliches Schulzentrum Delitzsch</b> 04509 Delitzsch <b>Webcode: FJLDLU</b></p>	127	<p><b>ADAC Vertriebsagentur</b> Angela Selbmann GmbH 01097 Dresden <b>Webcode: 8PQT4E</b></p>
106	<p><b>Sozialpflegeschulen Heimerer</b> GmbH 04129 Leipzig <b>Webcode: 69L9RP</b></p>	117	<p><b>Berufliches Schulzentrum</b> Eilenburg – Rote Jahne 04838 Döbberschütz <b>Webcode: VWSFTE</b></p>	128	<p><b>Klinikum St. Georg gGmbH</b> 04129 Leipzig <b>Webcode: NAUJLH</b></p>
107	<p><b>Die Johanniter</b> 04347 Leipzig <b>Webcode: 4UKXPS</b></p>   <p>Aus Liebe zum Leben</p>	117	<p><b>Berufliches Schulzentrum</b> Torgau 04860 Torgau <b>Webcode: PA88FN</b></p>	130	<p><b>Europäisches Bildungswerk für</b> Beruf und Gesellschaft e.V. 04129 Leipzig <b>Webcode: NYFLD6</b></p>
109	<p><b>Mondi Trebsen GmbH</b> 04687 Trebsen <b>Webcode: 3UYMRU</b></p> 	119	<p><b>Euro Akademie Halle</b> 06112 Halle <b>Webcode: W9KF7A</b></p>	131	<p><b>Fernseh Akademie</b> Mitteldeutschland e.V. 04103 Leipzig <b>Webcode: LGH7JA</b></p>
110	<p><b>Leipziger Wohnungs- und</b> Baugesellschaft mbH 04103 Leipzig <b>Webcode: JY3FMT</b></p>	119	<p><b>Euro Akademie Leipzig</b> 04103 Leipzig <b>Webcode: ULD259</b></p> 	132	<p><b>BBI – Akademie für</b> berufliche Bildung gGmbH 06108 Halle <b>Webcode: QSUHHB</b></p> 
111	<p><b>Universitätsklinikum Leipzig</b> 04103 Leipzig <b>Webcode: 6ZNBFW</b></p>  <p>Medizin ist unsere Berufung.</p>	120	<p><b>DHL HUB LEIPZIG GmbH</b> 04435 Schkeuditz <b>Webcode: 8QDVZW</b></p>	133	<p><b>Städtisches Klinikum Dessau</b> 06847 Dessau <b>Webcode: S2YLQG</b></p>  <p>Städtisches Klinikum Dessau Rikodem. Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</p>
112	<p><b>Siemens AG – Leipzig</b> 04129 Leipzig <b>Webcode: M5GYGA</b></p>	121	<p><b>Fachoberschule &amp; Berufsfachschule</b> Dr. P. Rahn &amp; Partner gemeinnützige Schulgesellschaft mbH 04275 Leipzig <b>Webcode: WFGDKP</b></p> <p>Dr. P. Rahn &amp; Partner Schulen in freier Trägerschaft gemeinnützige Schulgesellschaft mbH</p> 	133a	<p><b>LOBANA Unternehmensgruppe</b> 04435 Schkeuditz <b>Webcode: R6MSG8</b></p>  <p>LOBANA</p>
113	<p><b>Volkswagen Automobile</b> Leipzig GmbH 04178 Leipzig <b>Webcode: 4WX59D</b></p> 	122	<p><b>MBA Medizinische</b> Berufs-Akademie GmbH 06618 Naumburg <b>Webcode: CG8DLP</b></p>	134	<p><b>Vattenfall Europe</b> Mining &amp; Generation AG 03050 Cottbus <b>Webcode: 9CALFQ</b></p>
		123	<p><b>Kühne + Nagel AG &amp; Co. KG</b> 04420 Markranstädt <b>Webcode: ASTEL3</b></p>  		

**Webcode:** Weitere Kontaktdaten und Informationen zu den einzelnen Ausstellern gibt es auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de).  
Einfach den jeweiligen Webcode in das entsprechende Feld eingeben.



135	<p><b>anona-nährmittel C.L. Schlobach GmbH</b> 04680 Colditz <b>Webcode: 3SWNG8</b></p>  <p><b>anona</b> DER NAHRUNGSMACHER</p>	146	<p><b>Gutenbergschule, Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig</b> 04103 Leipzig <b>Webcode: D5EEUR</b></p>	157	<p><b>Hochschule für Telekommunikation Leipzig</b> 04277 Leipzig <b>Webcode: FLYLME</b></p>
136	<p><b>Rechtsanwaltskammer Sachsen</b> 01099 Dresden <b>Webcode: MUS8DQ</b></p>  <p>RECHTS ANWALTS KAMMER SACHSEN</p>	146	<p><b>Verband Druck und Medien Mitteldeutschland e.V.</b> 04299 Leipzig <b>Webcode: QEF3TR</b></p>	160	<p><b>Staatliche Studienakademie Thüringen</b> 07546 Gera <b>Webcode: 6G4VMP</b></p>
137	<p><b>AIK Fachschulen gGmbH</b> 01069 Dresden <b>Webcode: AKXWSQ</b></p>	149	<p><b>Penny-Markt GmbH</b> 01683 Nossen <b>Webcode: YWS2W3</b></p> 	161	<p><b>Fachhochschule Dresden</b> 01237 Dresden <b>Webcode: 5Q5FXD</b></p>
138	<p><b>Bernd-Blindow-Schulen Leipzig/Diploma</b> 04315 Leipzig <b>Webcode: J LAP6A</b></p>	150	<p><b>FOM Hochschule für Oekonomie &amp; Management</b> 04109 Leipzig <b>Webcode: 74XA5R</b></p> 	163	<p><b>Bundeswehr – Karrierecenter der Bundeswehr Erfurt</b> 04109 Leipzig <b>Webcode: WKSSQ7</b></p>  <p><b>Bundeswehr</b> Wir. Dienen. Deutschland.</p>
139	<p><b>Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben</b> 50969 Köln <b>Webcode: UQ43WD</b></p>	151	<p><b>Privates Bildungszentrum für soziale und medizinische Berufe Oschatz GmbH</b> 04758 Oschatz <b>Webcode: 56GKVB</b></p>	165	<p><b>Staatsbetrieb Sachsenforst</b> 01796 Pirna OT Graupa <b>Webcode: GRCHPY</b></p>
140	<p><b>HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig</b> 04277 Leipzig <b>Webcode: RBZYZB</b></p>	152	<p><b>Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg</b> 03046 Cottbus <b>Webcode: DU3B5N</b></p>	166	<p><b>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</b> 01905 Dresden <b>Webcode: AXMVQX</b></p>
141	<p><b>OBI Group Holding SE &amp; Co. KGaA</b> 42929 Wermelskirchen <b>Webcode: QWYM8P</b></p>	153	<p><b>Hochschule Merseburg</b> 06217 Merseburg <b>Webcode: TTW6G9</b></p>	167	<p><b>Arwed-Rossbach-Schule</b> 04205 Leipzig <b>Webcode: A3DQ5K</b></p>
142	<p><b>Westsächsische Hochschule Zwickau</b> 08056 Zwickau <b>Webcode: 98FEB4</b></p>	153	<p><b>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</b> 06099 Halle <b>Webcode: N6ELAX</b></p>	167	<p><b>Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V.</b> 04347 Leipzig <b>Webcode: LHHLHQ</b></p>
143	<p><b>envia Mitteldeutsche Energie AG</b> 09114 Chemnitz <b>Webcode: V86QBN</b></p> 	155	<p><b>Berufliches Schulzentrum Leipziger Land</b> 04564 Böhlen <b>Webcode: LTZRDB</b></p>	200	<p><b>Sächsischer Apothekerverband e.V.</b> 04109 Leipzig <b>Webcode: H5CVAM</b></p>
143	<p><b>GISA GmbH</b> 06112 Halle <b>Webcode: 8GYGDY</b></p>	156	<p><b>R+S solutions GmbH</b> 04435 Schkeuditz <b>Webcode: UP2BDB</b></p>  <p>Wir schaffen Werte</p>	204	<p><b>AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen</b> 04109 Leipzig <b>Webcode: PK7QMZ</b></p>
144	<p><b>AIDA Cruises</b> 18055 Rostock <b>Webcode: FLPBD3</b></p>	157	<p><b>Deutsche Telekom AG</b> 04229 Leipzig <b>Webcode: R5H8M5</b></p>	206	<p><b>Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e.V.</b> 28357 Bremen <b>Webcode: GDUGPY</b></p>
145	<p><b>Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen</b> 01796 Pirna <b>Webcode: UGBFKF</b></p>			207	<p><b>CARS Technik + Logistik GmbH</b> 04509 Wiedemar <b>Webcode: BVZZMD</b></p>
146	<p><b>Giesecke &amp; Devrient GmbH</b> 04103 Leipzig <b>Webcode: 2Z4PAX</b></p>			208	<p><b>Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr</b> 01097 Dresden <b>Webcode: JH87R2</b></p>
				209	<p><b>Oberstufenzentrum Werder</b> 14542 Werder/Havel <b>Webcode: 9LLGFY</b></p>
				210	<p><b>Kulturhafen am Riverboat GmbH &amp; Co. KG</b> 04229 Leipzig <b>Webcode: LQD6U7</b></p>

212	<b>TDE Personal Service GmbH</b> 04571 Rötha OT Espenhain <b>Webcode: XXB84S</b> 	<b>Schenker Deutschland AG – Geschäftsstelle Leipzig-Logistik</b> 04356 Leipzig <b>Webcode: BZNF76</b> 	<b>Berufsakademie Sachsen</b> 04207 Leipzig <b>Webcode: BT99SM</b> 
213	<b>Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH</b> 04103 Leipzig <b>Webcode: N77NP</b>	<b>Berufliches Schulzentrum Wurzen</b> 04808 Wurzen <b>Webcode: SZBY4Z</b>	<b>TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH</b> 06237 Leuna <b>Webcode: V7UZ6C</b>
214	<b>Handwerkskammer zu Leipzig</b> 04103 Leipzig <b>Webcode: CDHDH6</b>	<b>Sage Software GmbH</b> 04229 Leipzig <b>Webcode: X2Y35E</b> 	<b>InfraLeuna GmbH</b> 06237 Leuna <b>Webcode: 8XA94C</b>
215	<b>IKK classic</b> 04668 Grimma <b>Webcode: H7UD53</b> 	<b>Berufliches Schulzentrum 10 für Ernährung und Hauswirtschaft, Textil</b> 04129 Leipzig <b>Webcode: UPELB5</b>	<b>IDT Biologika GmbH</b> 06861 Dessau - Roßlau <b>Webcode: L33XRQ</b>
216	<b>ALLIANZ Deutschland AG</b> 04317 Leipzig <b>Webcode: HHASV6</b> 	<b>Berufliches Schulzentrum 1 Leipzig – Wirtschaft und Verwaltung</b> 04289 Leipzig <b>Webcode: NJKDCM</b>	<b>DOW Olefinverbund GmbH</b> 06217 Merseburg <b>Webcode: BGPJEE</b>
217	<b>Diakonie Leipziger Land</b> 04668 Grimma <b>Webcode: SUETYZ</b> 	<b>Berufliches Schulzentrum 7 Leipzig – Elektrotechnik</b> 04129 Leipzig <b>Webcode: GXS6L2</b>	<b>IB GIS mbH Medizinische Akademie/Hochschule</b> 70178 Stuttgart <b>Webcode: PTB66B</b> 
218	<b>Sächsische Aufbaubank – Förderbank –</b> 01069 Dresden <b>Webcode: THD6FC</b> 	<b>Berufliches Schulzentrum 7 Leipzig – Elektrotechnik</b> 04129 Leipzig <b>Webcode: GXS6L2</b>	<b>DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH</b> 04279 Leipzig <b>Webcode: J2M4KL</b>
219	<b>KWL – Kommunale Wasserwerke Leipzig</b> 04103 Leipzig <b>Webcode: 2BS2B5</b>	<b>Karl-Heine-Schule</b> 04177 Leipzig <b>Webcode: UWLBBW</b>	<b>Berufsbildungswerk Dresden</b> 01129 Dresden <b>Webcode: GSZTCH</b> 
219	<b>Stadtwerke Leipzig GmbH</b> 04279 Leipzig <b>Webcode: CMBSZZ</b>	<b>Ruth-Pfau-Schule</b> 04207 Leipzig <b>Webcode: A46222</b>	<b>254 Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement</b> 66123 Saabrücken <b>Webcode: QXL537</b>
220	<b>Agentur für Arbeit Leipzig</b> 04159 Leipzig <b>Webcode: K7CAJ2</b>	<b>Lidl Vertriebs GmbH &amp; Co. KG</b> 06406 Bernburg <b>Webcode: V4XWB6</b> 	<b>272 Bundespolizei</b> 09114 Chemnitz <b>Webcode: JQ6TRM</b>
221	<b>Akademie für Kreativitätspädagogik gGmbH</b> 04347 Leipzig <b>Webcode: G7B473</b>  akademie für kreativitätspädagogik leipzig	<b>226 Lidl Vertriebs GmbH &amp; Co. KG</b> 06406 Bernburg <b>Webcode: V4XWB6</b> 	<b>273 Bundeskriminalamt Wiesbaden</b> 65173 Wiesbaden <b>Webcode: ZMKDXF</b> 
222	<b>Schenker Deutschland AG – Geschäftsstelle Leipzig-Logistik</b> 04356 Leipzig <b>Webcode: BZNF76</b> 	<b>227 Holzwerke Ladenburger GmbH &amp; Co. KG</b> 04643 Geithain <b>Webcode: 3QDT9L</b> 	<b>Info mmm message messe &amp; marketing GmbH</b> 69126 Heidelberg <b>Webcode: 3LKPUT</b>
222a	<b>Berufliches Schulzentrum Wurzen</b> 04808 Wurzen <b>Webcode: SZBY4Z</b>	<b>228 Polizei Sachsen</b> 04129 Leipzig <b>Webcode: MXVZR6</b>	<b>Info Qualifex Unternehmensberatung</b> 53474 Neuenahr-Ahrweiler <b>Webcode: FBHM8Z</b>
223a	<b>Sage Software GmbH</b> 04229 Leipzig <b>Webcode: X2Y35E</b> 	<b>229 K &amp; L Ruppert Stiftung &amp; Co. Handels-KG</b> 82362 Weilheim <b>Webcode: KHKCAY</b>	

Hier findest du die Berufsfelder, die die Aussteller auf den azubi- & studientagen in Leipzig vorstellen. Weitere Informationen zu den jeweiligen Angeboten findest du im Voraus mit Hilfe des Webcodes **unter [www.azubitage.de/webcode-leipzig](http://www.azubitage.de/webcode-leipzig)**, im online Ausstellerverzeichnis unter **[www.azubitage.de/ausbildung-leipzig](http://www.azubitage.de/ausbildung-leipzig)** oder direkt auf der Messe am Stand des jeweiligen Ausstellers.

Den Webcode findest du im Ausstellerverzeichnis auf den Seiten 16 bis 18 und den Stand kannst du mit Hilfe des Hallenplans auf den Seiten 12 und 13 ausfindig machen.

**Es gibt bei uns 28 Berufsfelder:**

Berufsfelder	Stand
Bau, Architektur, Vermessung	140, 152, 167, 214, 253
Bergbau, Steine, Erde, Glas, Keramik	214
Chemie, Biologie, Pharmazie, Physik	138, 152, 153, 200, 232, 233, 235
Dienstleistung, Kundenbetreuung	115, 125, 127, 133a, 214, 215, 253, Info
Elektroberufe	112, 115, 133a, 140, 143, 156, 212, 214, 219, 233, 253
Finanz-/Rechnungswesen, Steuern & Wirtschaftsprüfung, Bank, Versicherungen, Immobilien	140, 152, 216, 253
Forschung & Entwicklung, Wissenschaft & Lehre, Schule, Universität	142, 152, 153, 157, 167
Gesellschafts-, Geisteswissenschaften, Sprachen	101, 153
Handel, Vertrieb, Einkauf, Verkauf, Wirtschaft, Verwaltung	113, 117, 124, 126, 140, 141, 149, 167, 212, 226, 229, 253
Handwerk – Holz, Papier, Kunststoff	109, 214, 227
Hotel, Gastronomie & Tourismus, Freizeit	103, 133a, 225
Ingenieurwesen & Technische Berufe	115, 116, 140, 145, 146, 152, 157, 167, 214, 219, 252a, 253
IT/Informationstechnologie, Computer, Mathematik	140, 143, 152, 153, 157, 167, 219, 223a, 253
Journalismus & Medien	140, 146, 153
Kaufmännische Berufe/Assistenz/Sekretariat, Büro	113, 116, 119, 132, 133a, 140, 143, 145, 146, 149, 167, 212, 215, 219, 223a, 226, 233, 253, Info
Kunst, Kultur, Design & Gestaltung	132, 137, 210, 252a, 253
Land-, Forstwirtschaft, Natur & Umwelt	140, 145, 165
Marketing, Werbung, Public Relations, Eventmanagement	119, 133a, 140, Info

Berufsfelder	Stand
Medizin, Gesundheit, Pflege, Sport	106, 107, 111, 114, 117, 119, 122, 128, 133, 138, 151, 152, 153, 217, 252, 252a
Metall, Maschinen- und Fahrzeugbau	113, 140, 152, 212, 214, 253
Nahrungs- und Genussmittel	153, 214, 225
Öffentlicher Dienst, Verbände & Vereinigungen	145, 166, 214, 215, 218, 220, 228, 272, 273
Produktion, Fertigung, Qualitätswesen	109, 116, 212, 214, 227
Recht, Sicherheit/Zivilschutz	136, 153, 273
Soziales, Pädagogik	103, 106, 107, 114, 119, 122, 138, 140, 152, 153, 210, 252a
Textil, Bekleidung, Leder	214
Unternehmensführung/Management/Beratung	140, 225
Verkehr, Lager, Logistik & Transport	115, 120, 123, 140, 141, 222, 233

Weitere Angaben	
Berater	104, 110, 131, 134, 139, 144, 204, 206, 208, 213, 236
Schulabschlüsse & Studienabschlüsse	106, 112, 117, 121, 124, 130, 137, 142, 153, 155, 157, 160, 167, 209, 221, 222a, 225, 230, 252a, 273
Sonstiges	101, 135, 146, 214, 233

**Quelle: Berufsfelderliste von Prof. Dr. Norbert Schäfer**

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg  
Fakultät Psychologie

**Definition Berufsfelder:** „Zusammenfassende Bezeichnung für eine Gruppe inhaltlich oder funktional verwandter (Ausbildungs-)Berufe.“

## Mit dem richtigen Riecher unterwegs

*Verwendung als Diensthundeführer bei der Bundespolizei*



Diensthunde gehören zum polizeilichen Alltag bei der Bundespolizei fest dazu. Es gibt derzeit über 460 Diensthunde. Das sind vor allem Schutz-, Sprengstoff- und Pyrotechnikspürhunde.

Berufserfahrung, Erfahrung im Umgang mit Hunden, ein geeignetes Zuhause sowie die klare Trennung zwischen Hobby und Beruf, sind die wichtig-

sten Voraussetzungen, um dem Traum „Diensthundeführer bei der Bundespolizei“ zu werden, näher zu kommen. Nach erfolgreich bestandener Ausbildung/Studium bewirbt man sich, wie bei jeder Spezialisierung, auf ausgeschriebene Stellen. Nach insgesamt 10 Wochen Lehrgang in den Hundeschulen Bleckede oder Neuendettelsau, wird sich in einem theoretischen und praktischen Test zeigen, ob man geeignet ist. Ab dann ist der Diensthund lebenslang rund um die Uhr beim Diensthundeführer.

Mehr Informationen zur Bundespolizei erhaltet ihr am Stand (272).



Bilder: Bundespolizei



Webcode: 3QDT9L

-Anzeige-

Stand 227



**Zeig aus welchem Holz Du bist...**

Wir bilden aus!

Holzbearbeitungsmechaniker/-in

Industriekaufrau /-mann

Fachkraft für Lagerlogistik

Industriemechaniker/-in

Land- und Baumaschinenmechaniker/-in

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

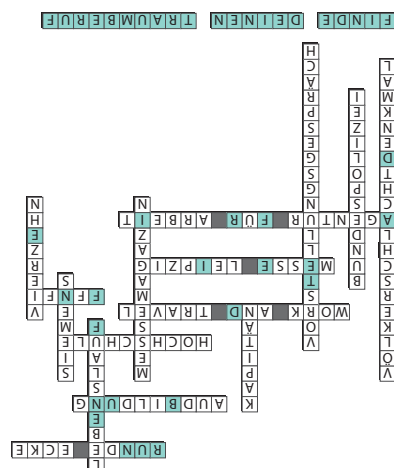
Ansprechpartner:  
Juliane Doherr  
Tel.: 034341 306519  
juliane.doherr@ladenburger.de  
www.ladenburger.de

Freie Flur 3  
04643 Geithain

Telefon: 034341 / 306-519  
Telefax: 034341 / 306-85



Auflösung von Seite 15



## Berufliche Perspektiven entdecken

*IKK classic und Handwerkskammer beraten auf den azubi- & studentagen 2015*

Wer noch auf der Suche nach dem passenden Beruf ist oder Fragen rund um Berufswahl und Bewerbung hat, sollte unbedingt bei den kommenden azubi- & studentagen auf dem Leipziger Messegelände vorbei schauen. Vom 6. bis 7. November informieren hier unter anderem Hochschulen, Universitäten und viele potentielle Arbeitgeber über Ausbildungsmöglichkeiten, Voraussetzungen und berufliche Perspektiven.

Auch die IKK classic ist in diesem Jahr wieder dabei. Sie informiert gemeinsam mit der Handwerkskammer zu Leipzig am Stand 214 in der Halle 5 der Leipziger Messe über Ausbildungschancen und -perspektiven im Handwerks- und Gesundheitsbereich. Das Team aus Beratern der Handwerkskammer und der IKK classic beantwortet Fragen rund um die Berufswahl und den Start in das Berufsleben. Welche Ausbildungsberufe gibt es? Welche Voraussetzungen brauche ich und wie komme ich an eine Lehrstelle? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Lehrling, welche mein Ausbildungsbe-

trieb? Die Berater der IKK classic halten für Interessierte außerdem ein kostenloses Berufsstarter-Paket und Praxis-Tipps rund um die Bewerbung bereit.

Extra-Service am Stand: Ein Profi-Fotograf ist vor Ort und erstellt professionelle Bewerbungsfotos. Auch eine Stylingberatung kann in Anspruch genommen werden, damit einem guten Eindruck im Bewerbungsgespräch nichts im Wege steht. Tipps, wie man sich auf das Gespräch vorbereitet und zum richtigen Auftreten hat der IKK-Berater. Weitere Unterstützungsmöglichkeiten bei der Ausbildungssuche, bspw. die IKK-Azubibörse, werden ebenfalls vorgestellt.

Gut informiert, können alle Besucher des Messestandes dann auch noch ihr Glück beim großen IKK-Gewinnspiel herausfordern. Vorbei schauen lohnt sich!

Weiter Informationen auf  
[www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de) und [www.hwk-leipzig.de](http://www.hwk-leipzig.de).

**Einen Job mit Spaß und Perspektive.  
Kann mir eine Krankenkasse den bieten?**

**Jetzt  
bewerben!**

Gute Arbeit, guter Arbeitgeber. Starte eine Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten bei der IKK classic.



Besuchen Sie uns: Halle 5, Stand 215

Alle Vorteile und Informationen auf:  
[www.ikk-classic.de/ausbildung](http://www.ikk-classic.de/ausbildung)

**ikk classic**  
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

-Anzeige-

# DIE MEISTEN NEUEN HITS. *DIE MEISTE MUSIK.*

JETZT  
RADIO  
AN!



MEHR INFOS UNTER [WWW.ENERGY.DE/SACHSEN](http://WWW.ENERGY.DE/SACHSEN)

**SACHSEN**  
**HIT MUSIC ONLY!**

## Anfahrtsplan

Leipziger Messe GmbH  
Halle 5  
Messeallee 1  
04356 Leipzig

### Anreise mit der Bahn

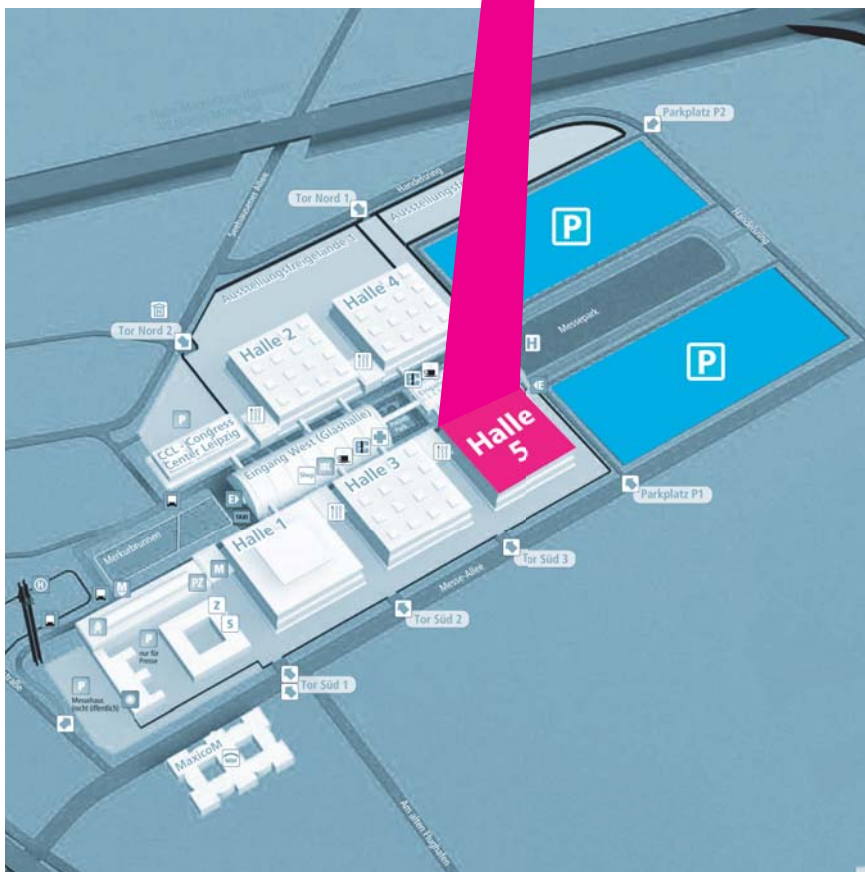
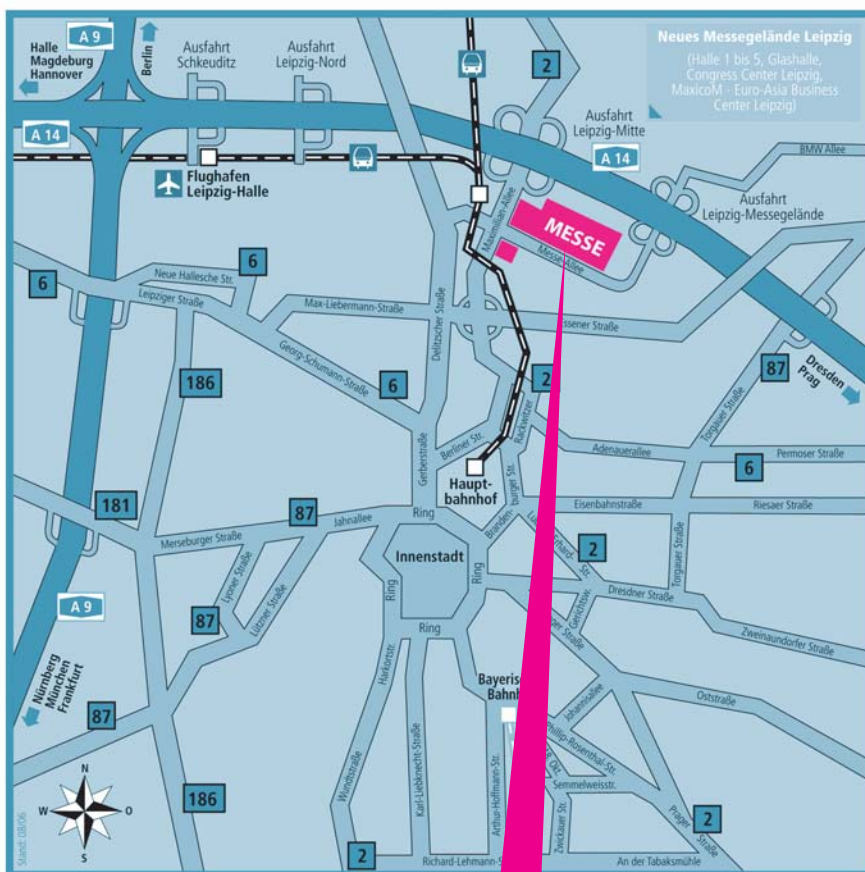
Mit den Linien S1, S2, S5 oder S5X der S-Bahn fahren Sie direkt bis zum Bahnhof Leipzig Messe (aus Richtung Halle, Altenburg, Zwickau, Dessau, Bitterfeld). Aus allen anderen Richtungen können Sie am Hauptbahnhof Leipzig in diese Linien umsteigen und so zur Messe gelangen. Die Fahrt dauert nur wenige Minuten.

Vor dem Hauptbahnhof hält die Straßenbahnlinie 16 und fährt Sie in 18 Minuten direkt zum Messegelände.

### Anreise mit dem Auto

Das Messegelände ist sehr gut ausgeschildert. Sie erreichen es auf schnellem und direktem Weg über die Autobahn:

- A14 – Abfahrt Leipzig Messegelände
- A9 Schkeuditzer Kreuz
- A38 Kreuz Parthenaue



## Freitag, 6. November 2015

Zeit	Thema	Aussteller	Raum
09:50 - 10:20	Gesundheitsberufe mit Zukunft – deine Ausbildung am Universitätsklinikum Leipzig	Universitätsklinikum Leipzig	1
10:00 - 10:20	Bundespolizei – mit Sicherheit vielfältig	Bundespolizei – Einstellungsberatung Chemnitz	2
10:30 - 10:50	Mit dem richtigen Riecher unterwegs: Verwendung als Diensthundeführer bei der Bundespolizei	Bundespolizei – Einstellungsberatung Chemnitz	Aktionsfläche (Stand 272)
11:10 - 11:30	Berufs-Chance Gesundheit, Apotheker/in und Pharmaz./ techn. Assistent/in	Sächsischer Apothekerverband e.V.	2
11:20 - 11:40	Duales Studium an der BA Sachsen – der clevere Karrierestart	Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe gGmbH	1
11:50 - 12:10	Two in one – mehr als Erzieher sein!	Akademie für Kreativitätspädagogik (AKL) gGmbH	1
12:05 - 12:25	Wege in Eigenregie – Junge Frauen heute	Frauenkultur Leipzig	2
12:30 - 12:50	Mit dem richtigen Riecher unterwegs: Verwendung als Diensthundeführer bei der Bundespolizei	Bundespolizei – Einstellungsberatung Chemnitz	Aktionsfläche (Stand 272)
13:00 - 13:20	Karrierechancen bei der Bundeswehr	Bundeswehr – Karrierecenter der Bundeswehr Erfurt	1

## Samstag, 7. November 2015

Zeit	Thema	Aussteller	Raum
10:30 - 10:50	Mit dem richtigen Riecher unterwegs: Verwendung als Diensthundeführer bei der Bundespolizei	Bundespolizei – Einstellungsberatung Chemnitz	Aktionsfläche (Stand 272)
11:00 - 11:20	Duales Studium an der BA Sachsen – der clevere Karrierestart	Berufsakademie Sachsen	1
11:20 - 11:40	Erleben was verbindet! Ausbildung und Studium bei der Deutschen Telekom AG	Deutsche Telekom AG Hochschule für Telekommunikation Leipzig	2
11:45 - 12:05	Two in one - mehr als Erzieher sein!	Akademie für Kreativitätspädagogik (AKL) gGmbH	1
11:55 - 12:25	Gesundheitsberufe mit Zukunft – deine Ausbildung am Universitätsklinikum Leipzig	Universitätsklinikum Leipzig	2
12:30 - 12:50	Mit dem richtigen Riecher unterwegs: Verwendung als Diensthundeführer bei der Bundespolizei	Bundespolizei – Einstellungsberatung Chemnitz	Aktionsfläche (Stand 272)
13:00 - 13:20	Wege in Eigenregie – Junge Frauen heute	Frauenkultur Leipzig	1
13:15 - 13:35	Berufs- und Studienwahl – ein komplizierter Prozess	Agentur für Arbeit	2
13:30 - 13:50	Berufs-Chance Gesundheit, Apotheker/in und Pharmaz./ techn. Assistent/in	Sächsischer Apothekerverband e. V.	1
13:45 - 14:05	Karrierechancen bei der Bundeswehr	Bundeswehr – Karrierecenter der Bundeswehr Erfurt	2
14:00 - 14:20	Bundespolizei - mit Sicherheit vielfältig	Bundespolizei – Einstellungsberatung Chemnitz	1

Die Vorträge finden in den Räumen 1 und 2 statt.  
Die Vorführungen der Diensthundeführer findet ihr auf der Aktionsfläche der Bundespolizei (Stand 272).